Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern
Band: - (1855)
Heft: 343-347

Artikel: Nachrichten von der Sternwarte in Bern
Autor: Wolf, R.
Kapitel: LVIII: Meteorologische Beobachtungen im Winter 1854 auf 1855
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-318454

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

R. Wolf, Nachrichten von der Sternwarte in Bern.

LVIII. Meteorologische Beobachtungen im Winter 1854 auf 1855.

Die meteorologischen Beobachtungen wurden in dem eben verflossenen Winter genau so angestellt und ausgezogen wie im vorigen Jahre (s. Nr. 318, 323, 325 und 328), worauf zur Erläuterung der beiliegenden Tafel verwiesen werden muss. Es ist in dieser Beziehung einzig zu bemerken, dass für die Tafel dem wöchentlichen Temperaturmittel für Bern zur Vergleichung dasjenige für Burgdorf nach den gütigst von Herrn Apotheker Flückiger daselbst mitgetheilten Beobachtungen beigefügt wurde, — dass die Tage mit beständigem Nebel oder beständig bedecktem Himmel unter der Rubrik Trübe Tage, die eigentlichen Regen- und Schneetage unter der Rubrik Nasse Tage vereinigt wurden, — und endlich die Anzahl der veränderlichen Tage in der Woche wegblieb, weil sie sich aus der Anzahl der schönen, trüben und nassen Tage von selbst ergibt.

Die Windfahne zeigte um Mittag

S	SW	W	NW	N	NO	O	SO
26	16	12	4	11	8	5	9

mal, und es ergaben sich folgende Windrosen, welche sich der Reihe nach auf Barometer, Bedeckung und Ozonreaction beziehen:

S	SW	W	NW	N	NO	O	SO
708,0	708,3	710,9	706,9	708,1	717,3	722,4	719,4
0,9	0,9	0,8	1,0	0,6	0,8	0,8	0,8
11,1	14,3	13,2	16,1	12,9	10,7	8,8	8,7

Bezeichne ich die schönen Tage mit I, die trüben mit II, die nassen mit III, die Tage ohne Niederschläge

Winter 1854 auf 1855.	Mittlerer Stand von: Barom. à 0°	Cent Thermom. Bern	Cent Thermom. Burgd.	Ozonom.	Bewölk. um 0h	Wind um 0h	Temperatur in 3' Tiefe.	Temperatur in 6' Tiefe.	Niederschläge. Tage.	Niederschläge. Höhe.	Schöne Tage.	Trübe Tage.	Nasse Tage.	Gewitter.
	mm	°	°				°	°		mm				
Dec. 2.	705,7	2,8	0,9	14,1	0,9	S 30W	4,57	7,51	5	53,72	0	1	3	0
— 9.	712,7	3,6	2,5	12,5	0,8	S 58W	4,39	7,10	4	12,71	0	2	1	0
— 16.	714,2	3,0	0,9	10,1	0,8	S 39 0	4,05	6,74	4	14,43	0	2	1	0
— 23.	710,0	0,7	— 1,4	11,2	0,8	S 40W	3,64	6,39	5	42,60	1	0	2	0
— 30.	715,5	3,3	1,5	14,1	0,8	S 80W	3,87	6,18	5	29,37	1	0	0	0
Januar 6.	719,7	2,4	— 1,7	10.4	0,7	S 3 0	3,48	5,85	2	2,18	1	1	1	0
— 13.	723,9	— 0,3	— 2,2	9,1	1,0	S 81 0	3,12	5,64	0	0,00	0	5	0	0
— 20.	713,5	— 4,2	— 5,3	12,9	0,8	N 18 0	2,05	5,24	4	1,19	2	3	1	0
— 27.	710,7	— 4,8	— 6,8	11,0	0,7	N 45W	1,71	4,77	4	4,95	1	0	1	0
Februar 3.	707,5	— 2,6	— 5,8	11,1	0,6	N 48W	1,51	4,36	4	51,07	2	1	3	0
— 10.	703,8	2,4	0,8	13,1	1,0	S 9 W	1,33	4,03	5	34,11	0	1	4	0
— 17.	699,9	0,3	— 1,1	11,4	0,9	S 22W	1,51	3,85	5	55,41	1	1	3	0
— 24.	707,7	— 0,8	— 2,1	14,5	0,8	N 29W	1,69	3,67	6	51,48	1	1	2	0
Mittel	711,1	0,4	— 1,5	12,0	0,8	S 38W	2,84	5,49	—	—	—	—	—	—
Summe	—	—	—	—	—	—	—	—	53	353,22	10	18	22	0

NB. Der höchste Barometerstand betrug 727,9 mm am 7. Januar um 9h

„ tiefste „ „ 687,7 „ 14. Febr. „ 0

„ höchste Thermometerstand „ 10,7° „ 15. Dec. „ 3 (in Burgdorf 10,4 am 27. Febr. um 0h.)

„ tiefste „ „ — 13,0 „ 26. Januar „ 20 (in Burgdorf — 14,6 am 26. Jan. um 21h.)

mit IV und die Tage mit Niederschlägen mit V, so ergibt sich für Barometer, Ozonreaction und resultirende Windrichtung folgendes Schema:

I	II	III	IV	V
713,3	712,7	705,8	714,5	708,8
12,2	11,9	11,9	11,2	12,5
N31W	S84O	S28W	N74O	S51W

Verglichen mit dem Winter 1853 auf 1854 hatte der Winter 1854 auf 1855 etwas tiefern Barometerstand (namentlich im Februar), etwas höhere Temperatur (obschon die 2te Hälfte Januar und Anfang Februar kälter waren), etwas stärkere Ozonreactionen, — namentlich aber viel mehr Südwestwinde und beinahe dreimal so viel Niederschläge.

LIX. Ueber die Bestimmung einiger Hülfsgrössen am Meridiankreise und eine vorläufige Ausmittlung der Polhöhe mit demselben.

(Vorgetragen den 5. Mai 1855.)

Die ersten Bestimmungen, welche am neuen Meridiankreise gemacht wurden, betrafen die Distanzen der 7 Verticalfaden. In den Monaten Juni, Juli und August des vorigen Jahres wurden zu diesem Zwecke 10 Durchgänge von α und δ *Ursæ minoris* an sämmtlichen Faden beobachtet, und es ergaben sich hieraus nach Reduction auf den Aequator im Mittel folgende, in Zeitsekunden ausgedrückte Distanzen:

Faden	I — IV	56,612	± 0,036
—	II — IV	37,474	± 0,037
—	III — IV	18,629	± 0,019
—	IV — V	18,802	± 0,022
—	IV — VI	37,986	± 0,026
—	IV — VII	57,054	± 0,024